

Inhalt

A Einführung: Reiselyrik interpretieren

- 1 Was heißt „reisen“? – Facetten des Reisens 3
- 2 Reiselyrik – Gedichte interpretieren und vergleichen 7
 - Gedichte interpretieren 7
 - Einen Interpretationsaufsatz verfassen 10

B Reiselyrik – Vom Sturm und Drang bis heute

- 1 Sturm und Drang, Klassik, Romantik 16
 - 1.1 „Rasch ins Leben hinein!“ – Der Sturm und Drang 16
 - Information: Sturm und Drang 16
 - 1.2 „Kennst du das Land, wo die Zitronen blühn“ – Die Klassik 21
 - Information: Klassik 21
 - 1.3 „Darum, Freunde! will ich reisen“ – Die Romantik 28
 - Information: Romantik 28
- 2 Realistische Strömungen 34
 - Information: Realistische Strömungen 34
- 3 Jahrhundertwende 41
 - Information: Literarische Strömungen der Jahrhundertwende 41
- 4 Von der Neuen Sachlichkeit bis zur Gegenwart 49
 - 4.1 „Das Spiel von Licht und Schatten“ – Von den Goldenen Zwanzigern bis zum Wirtschaftswunder 49
 - 4.2 „Die vergeblichen Fantasien“ – Reiselyrik seit den 1970er-Jahren 57
- 5 Varianten des Reisemotivs 66
 - 5.1 „Wir sitzen alle im gleichen Zug ...“ – Das Motiv „Eisenbahn“ 66
 - 5.2 „Inzwischen bin ich viel zu weit gereist“ – Auswanderung und Exil 72
 - 5.3 „Wie fremd und wunderbarlich das ist“ – Die Reise als Lebensreise 76
 - 5.4 „Ich gehe morgen nach Kamerun“ – Satirisches 79

C Projektvorschlag: Lyrik mit Musik und Bild

- Lyrik mit Musik und Bild 83
- Lösungen zu einzelnen Aufgaben 86
- Textquellenverzeichnis 86
- Bildquellenverzeichnis 88